

 <p>Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte / Juraj Lipták [RR-F]</p>	<p>Objekt: Schale der Kugelamphorenkultur aus Söllichau</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Kugelamphorenkultur (ca. 3.100-2.650 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 19:655a</p>
--	---

Beschreibung

Neben den Kugelamphoren waren Schalen mit kalottenförmigen Unterteil sowie paarig angeordneten Ösen eine typische Gefäßform der Kugelamphorenkultur. Das Gefäß zeigt die charakteristische Verzierung mit gestempelten Dreiecks- und Rautenmustern.

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

H: etwa 9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 3100-2700 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Söllichau

[Zeitbezug] wann Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)

wer

wo

Schlagworte

- Keramik
- Keramikgefäß
- Kugelamphoren-Kultur
- Mittlere Jungsteinzeit
- Schale (Gefäß)

Literatur

- Meller, H. (Hrsg.) (2012): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3. Halle (Saale), 100
- Montag, T. (1994): Kugelamphorenkultur. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 215-228..